

Hauptzollamt Hannover

Arbeitsbereich Verbrauchsteuern

Hackethalstr.7

30179 Hannover

mit E-Mail vom 11.12.2024 habe ich Ihnen mitgeteilt, dass für bei Hobbybrauwettbewerben verwendete Biermengen weiterhin eine Biersteueranmeldung abzugeben ist.

Aufgrund des Urteils 4 K 2875/19 VBi vom 12.01.2022 des Finanzgerichts Düsseldorf hat zwischenzeitlich die Generalzolldirektion zu der Thematik "Steuerbefreiung von Bier bei Hobbybrauwettbewerben" Stellung bezogen.

Das Finanzgericht Düsseldorf hat über die Steuerbefreiung von Bier geurteilt, das von einem Haus- und Hobbybrauer hergestellt und bei einem Brauwettbewerb (hier: Heimbrau-Convention 2019) anderen Teilnehmern unentgeltlich zur Verkostung angeboten worden ist.

Das Gericht führte aus, dass nach seiner Überzeugung die anderen Hobbybrauer, die an dem Brauwettbewerb teilgenommen haben und das von dem Kläger hergestellte Bier unentgeltlich probiert haben, als dessen Gäste im Sinne des Art. 6 der Richtlinie 92/83/EWG anzusehen seien. Wer als „Gäste“ anzusehen sei, sei nicht definiert; nach dem Wortlaut der Regelung komme es nur darauf an, dass es sich um die Gäste der Person handelt, die das Bier gebraut hat. Das Finanzgericht betonte, dass es für die Steuerbefreiung daher entscheidend darauf ankomme, dass das Bier nicht zu gewerblichen Zwecken hergestellt und nicht verkauft werde.

Nach Mitteilung der Generalzolldirektion kann im Einzelfall in den dem vorstehend genannten Urteil zugrundeliegenden vergleichbaren Sachverhalten unter Berücksichtigung der Rechtsauslegung des Gerichts der Begriff „eigener Verbrauch“ im Sinne des § 41 BierStV erweiternd dahingehend ausgelegt werden, dass vom „eigenen Verbrauch“ bei Brauwettbewerben auch die unentgeltliche Verkostung des Bieres durch die Jury bzw. andere Teilnehmer- /innen an einem nicht von dem betroffenen Brauer selbst veranstalteten Hobbybrauer-Wettbewerb umfasst ist. Das unentgeltlich zur Verkostung angebotene Bier ist auf die steuerbefreite Herstellungsmenge des Haus- und Hobbybrauers anzurechnen, soweit auch die weiteren/ sonstigen Voraussetzungen (in den Haushalten der Haus- und Hobbybrauer hergestellt und zum Wettbewerb mitgebracht; keine entgeltliche Abgabe) hierfür vorliegen.

Im Falle einer entgeltlichen Abgabe liegt unverändert eine Steuerpflicht vor.

Sollte die von Ihnen für Februar geplante....